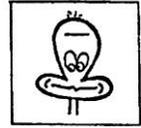




# EUMEL-POST



*Nr. 84 – Juni 2009*

<http://www.eumelachim.de>

EMattern@t-online.de

**Kein Sport am 22. Mai 2009.** Da vom 20.5. – 24. 5. 2009 in Bremen der Deutsche evangelische Kirchentag stattfand, war es erforderlich, dass viele Besucher in den umliegenden Städten und Gemeinden untergebracht werden mussten. Das Gymnasium war daher auch belegt, und den Gästen wurden die sanitären Anlagen in der Turnhalle zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grunde fand am 22.5.2009 kein Sport statt. Wir hatten vereinbart, stattdessen eine Radtour zu unternehmen und anschließend bei „Dieter im Hallenbad“ in gemütlicher Runde noch ein Gläschen zu trinken. Der Wettergott meinte es an dem Abend aber leider nicht gut mit uns, da es fasst den ganzen Abend regnete. Zur verabredeten Zeit um 20:00 Uhr hatten sich 9 Eumel bei der Halle eingefunden und warteten auf besseres Wetter. Aus diesem Grund begaben wir uns gleich zu Dieter und wollten besseres Wetter abwarten, das sich allerdings nicht einstellte. Somit hatten wir viel Zeit, uns über alle möglichen Themen zu unterhalten. Ab 22:00 Uhr trudelten nach und nach die Kirchentagsbesucher ein und ließen den Tag ebenfalls bei einem Gläschen Wein oder Bier ausklingen. Es ergab sich auch manch angenehmes Gespräch mit Leuten, die zum Beispiel aus Schwerte angereist waren. Abschließend sei vermerkt, dass es doch noch ein recht netter Abend wurde.

## **Erhard Mattern**

**Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt:** An diesem Turnfest waren aus Achim leider nur 7 Teilnehmer dabei, davon die 3 Eumel Harry Kurth, Klaus Leicht und Manni Ewecker. Harry hatte für den Turnkreis Verden einen Bus organisiert, mit dem die hiesigen Teilnehmer die Fahrt nach Frankfurt antraten. Als Unterkunft stand für die Achimer eine Schule im Stadtteil Rödelheim zur Verfügung. Bereits am Anreisetag nahmen auch die Eumel an dem Festumzug durch die Innenstadt teil. Harry hatte die Ehre, das Kreisbanner tragen zu dürfen.

Da der Wahlwettkampf AK 65-69 unserer beiden Eumel Harry und Klaus erst am Donnerstag stattfand, beteiligten sich unsere 3 wackeren Eumel an dem Trimm - Orientierungslauf, an einer Halbtagswanderung, einer

Stadtrallye und natürlich auch an dem gemütlichen Niedersachsenabend zusammen mit den Hessen und Bayern sowie an der Oldie-Night.

Am Donnerstag wurde es dann ernst für Klaus und Harry, denn der eigentliche Wettkampf stand bevor. Klaus stellte sich seinen Mischwettkampf aus Übungen am Barren und Reck, 50 m Brustschwimmen und Standweitsprung zusammen und belegte von den 65 Teilnehmern einen guten 38. Platz.

Harry wählte ebenfalls Übungen am Barren und Reck, 50 m Brustschwimmen sowie dem Seilspringen in 30 sec., er belegte einen hervorragenden 4. Platz. Beiden Teilnehmern gratulieren wir zu ihren tollen Wettkamperfolgen.

Fazit unserer Eumel: Es hat wieder sehr viel Spaß und Freude gemacht, und es wäre wünschenswert, wenn an dem nächsten Deutschen Turnfest wieder mehr Eumel teilnehmen würden.

### **Erhard Mattern**

**Volleyball-Mixed-Turnier zum letzten Mal?** Am Samstag, den 6. Juni 2009 fand zum 25. Mal das Volleyball-Mixed-Turnier, organisiert von den Gymtis, statt. 10 Gymtis und 12 Eumel, einschließlich zweier „Leih-Eumel“, spielten gepflegten Volleyball unter Einhaltung der internationalen Regeln. Insbesondere für die Eumel stellt dies immer wieder eine besondere Herausforderung dar, da an den eigenen Übungsabenden die Regeln stets etwas eumeliger ausgelegt werden. Aber mit dem Charme der beiden Schiedsrichter Sibylle Gerken und Jens Bischoff, sowie der Gymtis wurde auch dieses Mal diese Hürde von den Eumeln gemeistert.

Renate Kunke, die die Organisation 25 Jahre mit ihren Helferinnen geleitet hat, wurde schon vor den Spielen mit 25 roten Rosen von Dagmar Pfeiffer und einem weiteren Blumenstrauß vom TSV Achim, überreicht von Lina Voß, geehrt.

Es traten insgesamt 4 Mannschaften an, die mit Einsatz und Freude ohne Verbissenheit ihre Spiele absolvierten. Es wurde entspannt gekämpft, gelacht und nicht ernsthaft über Entscheidungen der Schiedsrichter diskutiert. In der Halbzeit gab es ein Kuchenbuffet mit 5 verschiedenen Angeboten. Wie gut diese Kuchen waren zeigt die Tatsache, dass kein Stück übrig blieb. Den Kuchenbäckerinnen Helga Rehlich, Heide Ackermann, Hanna Bertram, Inger Glatz und Renate Kunke sei dafür Dank gesagt. Folgende Eumel waren im Einsatz: Heye Ackermann, Hugo Biehl, Rolf Endruschat, Torsten Frenz, Ulrich Goronczy, Wilfried Hartung, Horst Kunke, Harry Kurth, Thorsten Schwarz, Gerhard Siebke, Heyko Spreckels, Manfred Stecher.

Am Abend fanden sich die Teilnehmer mit Partnern im „Bistro-Cafè Chic“ ein, um den Tag bei gutem Essen und netten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Der Eumel-Chef Gerd Siebke ließ es sich nicht nehmen, nochmals den Gymtis und insbesondere Renate Kunke für die 25 wunderschönen Veranstaltungen zu danken. Ein Sommerblumenstrauß und eine Urkunde unterstrichen den Dank der Eumel.

Die Siegerehrung, von Inger und Renate charmant als Gedicht vorgetragen, wurde besonders lustig als nach Kugelschreiber, Federballspiel und Reisewecker die 4. Siegermannschaft „Heiße Höschen“ bekam und zum Teil auch gleich vorführte.

Leider wird das bewährte Team die Veranstaltung nicht mehr ausrichten, aber ein leichter Lichtschimmer ist am Horizont zu sehen, da Heye Ackermann schon Ideen sammelt um doch wieder eine solche Veranstaltung, vielleicht etwas abgewandelt, auf die Beine zu stellen.

### **Gerhard Siebke**

**Radtour am 19. Juni 2009:** Auch in diesem Jahr fand unsere Radtour vor den Sommerferien wieder statt. Gegen 17:30 Uhr fanden sich weniger Eumel als in den vergangenen Jahren ein! Aufgefrischt wurde die Mannschaft jedoch von mehreren Jenenser Turnfreunden, die an diesem Wochenende in Achim weilten und an der Radtour teilnahmen. Harry führte die Gruppe an der Marsch entlang nach Uesen, weiter über den Radweg nach Baden und am Ausgang Badens über die Landesstrasse, unter der Bahnstrecke hindurch Richtung alte Mülldeponie. Von dort ging es durch das Badener und Achimer Industrie-Viertel zurück nach Achim in die Georgstraße zu der Vermessungsfirma Ehrhorn. Herr Ehrhorn begrüßte uns mit einem leckeren Butterkuchen und einer Tasse Kaffee bzw. einem Glas Wasser. Die Verbindung zu Herrn Ehrhorn entstand letztlich durch seine Teilnahme an dem Laufftreff. Harry hatte aber schon vorher die Idee, dass Herr Ehrhorn uns etwas über seine Firma berichten möge. In 2 Gruppen wurden wir über die Technik der Vermessung via Satellit und über die Vermessung von Grundstücken als Unterlage für die Bemessung der Grundsteuer, als Planunterlagen, der Ingenieurvermessung und für die Erstellung von Wertgutachten. Die fachliche Kompetenz der Firma Ehrhorn wird dadurch unterstrichen, dass Herr Ehrhorn im Jahre 2008 zum Achimer Unternehmer des Jahres gewählt wurde.

Gegen 20:00 Uhr trafen wir dann im Freibad ein, wo uns schon die Jenenser und die Eumel-Frauen erwarteten. Aufgrund des Besuches der Jenenser

durften ausnahmsweise auch unsere Frauen an dem Abschlussabend vor den Ferien teilnehmen. Harry hatte für das leibliche Wohl gesorgt, indem er Bratwurst und Krakauer grillen ließ, während die Damen leckere Salate und einen tollen Nachtisch kredenzt. Somit fand diese Radtour wieder einen schönen Abschluss in netter Atmosphäre. Für die Organisation gebührt Harry unser aller Dank.

### **Erhard Mattern**

**SUPER-EUMEL 2009:** Nach der Radtour vor den Sommerferien wird traditionsgemäß der neue Super-Eumel ausgerufen und geehrt. Als der letzte Preisträger Gunnar Spitznagel die Ehrung vornehmen wollte, stellte er fest, dass der 27. zu Ehrende zwar an der Radtour teilnahm aber nicht beim Abschluss im Freibad anwesend war. Nach einem Telefonat wurde er „herzitiert“ und Gunnar konnte die Ehrung mit einigen humorvollen Worten vornehmen. Insbesondere erwähnte er die regelmäßige Teilnahme an den Übungsabenden und die besondere Fähigkeit, das „Beckenkreisen“ zu zelebrieren, das jeder Bauchtänzerin zum Erfolg verholfen hätte. Gunnar wurde lautstark gebeten, dieses Beckenkreisen vorzuführen, was er auch unter großem Beifall tat. Den anwesenden Eumeln war klar, dass es sich bei dem Super-Eumel 2009 nur um Rolf Endruschat handeln konnte. Gunnar überreichte ihm den Pokal unter dem Beifall nicht nur der Eumel sondern auch dem der anwesenden Turnfreunde aus Jena und den ebenfalls anwesenden Frauen der Eumel. Natürlich wurde Rolf aufgefordert, die besondere Fähigkeit unter Beweis zu stellen, was einen nochmaligen Beifall auslöste.



Eine besondere Zeremonie, die nach einer solchen Ehrung folgt, konnte aus verständlichen Gründen nicht durchgeführt werden, sie wird sicher an einem der Eumelabende nach den Ferien nachgeholt.

### **Erhard Mattern**

**Erholsame Sommerferien wünschen Gerd, Harry u. Erhard**

**Erster Sportabend nach den Ferien: 7. August 2009!!!**